

Theater – Spielzeitbilanz

Nicole Prestle hat zu Recht in Ihrem Kommentar (AA Nr. 175 v. 01.08.2011 S. 36) festgestellt: Der Erfolg eines Theaters darf nicht allein an Zahlen gemessen werden. Trotzdem muss es langfristig wieder aufwärts gehen. Dazu sind zwei Dinge notwendig: die Kreativität der Theater Macher und der Rückhalt der Zuschauer, auch in schwierigen Zeiten.

Die CSU-Stadtratsfraktion steht zu „unserem“ Theater. Setzt sich ein, beim Verabschieden des Wirtschaftsplans, bei notwendigen, ja unabdingbaren Investitionen (z. B. Sanierung), bei zukunftssichernden Mitteln (3 – Sparten – Theater), bis zu langfristigen Theaterzuschüssen. So regen wir auch einen „Runden Tisch“ an, um alle politischen Kräfte auf das gemeinsame Ziel „Theater Augsburg“ durch eine höhere staatliche Bezuschussung zu garantieren.

Im Bayerischen Landtag setzen wir auf die Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen der „Großen Städte“. Insbesondere darf die in der Öffentlichkeit getragene Diskussion um ein „Staatstheater Augsburg“ nicht ablenken nach „der Forderungen schnelle Hilfe“.

Die andere Seite: Kreativität der Theater Macher. Da sind wir uns sicher: Alle Ziehen an einem Strang, und werden so beweisen, dass „unser Theater“ Zukunft hat.